

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Die Stärke des Sozialismus bestimmt das Weltgeschehen

In unserer Epoche, deren Hauptinhalt der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus ist, hängen Tempo und Bedingungen des weltweiten revolutionären Prozesses in erster Linie von der wachsenden Stärke der sozialistischen Staaten ab. „Je mehr sich das sozialistische Weltsystem festigt, desto entschiedener ändert sich die internationale Lage zugunsten der Völker, die für Unabhängigkeit, Demokratie und sozialen Fortschritt kämpfen.“⁽¹⁾

Großbürgerliche Presseorgane stellen gelegentlich sorgenvoll fest, daß Spitzenleistungen der Wissenschaft und Technik in der Sowjetunion die Gleichungen der Macht in der Welt verändern. In der Tat — so ist die Wirkung. Das gilt auch für die Spitzenleistungen, die die Werktätigen der DDR und anderer sozialistischer Länder zur Stärkung ihres Staates und damit zur Stärkung der sozialistischen Staatengemein-

schaft vollbringen. Diese Leistungen sind es vor allem, die immer mehr und nachhaltiger die Macht zugunsten des Sozialismus verändern. Darum sprach Genosse Walter Ulbricht auf der 9. Tagung des ZK davon, daß die Imperialisten mehr als alles andere die politischen Folgen weiterer großer Fortschritte des Aufbaus in den sozialistischen Ländern fürchten.

Je mehr sich die Industrie, die Landwirtschaft, das Bildungswesen, die sozialistische Demokratie usw. entwickeln, desto mehr wird die Wirkung des Antikommunismus, die wich-

Unsere Kraft entspringt der

Die sozialistische Staatengemeinschaft hat auf der Grundlage der politischen Macht der Arbeiterklasse, des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln, der sozialistischen Planwirtschaft, gewaltige Möglichkeiten der brüderlichen Zusammenarbeit. Die Gemeinschaft der sozialistischen Staaten ist nicht schlechthin die Summe von

tigste ideologische Waffe der Imperialisten, eingeschränkt.

Das tiefe Verständnis des Grundwiderspruches unserer Epoche, der Dialektik des Kampfes zwischen dem Weltsystem des Sozialismus und dem imperialistischen System, ist die Voraussetzung für die richtige Einschätzung aller Erscheinungen und Zusammenhänge des gesellschaftlichen und politischen Lebens. Die weitere Stärkung des sozialistischen Weltsystems ist von wesentlicher Bedeutung sowohl für den erfolgreichen Kampf der Arbeiterklasse in den entwickelten kapitalistischen Ländern als auch für den Charakter und die Perspektiven der nationalen Befreiungsbewegung. Damit wächst die welt-historische Verantwortung, die die marxistisch-leninistischen Parteien und die Völker der sozialistischen Länder gegenüber der gesamten revolutionären Bewegung in der Welt tragen.

Gemeinschaft

Staaten mit gleicher Gesellschaftsordnung, sondern ein Weltsystem, dessen Effektivität und Stärke von der planmäßigen Koordinierung der Potenzen und des Handelns aller seiner Mitglieder abhängt.

Die objektive Notwendigkeit der brüderlichen Zusammenarbeit und Solidarität der sozialistischen Staaten, ihres en-

i) Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien, November 1960, Dietz Verlag, Berlin 1960, S. 11